

zurückgezogen, wurde Karl Koppius gefragt, ob er noch etwas zu bemerken habe. Er sagte: Zu meiner eigenen Verteidigung habe ich nichts mehr zu sagen, doch bitte ich, meinem Bruder mildernde Umstände zuzubilligen. Wenn er zum Verbrecher geworden ist, so trage ich die Schuld daran, indem ich ihm von meinem Ueberfall auf den Gelbbriefträger Albiner erzählte. Eine Bestie hat nie in meinem Bruder geschlummert.

Im Hause Hofjägergasse 8 in Delsnitz i. E. bemerkten in vorvergangener Nacht Hausbewohner, daß aus der Wohnung des Bergarbeiters Döhler Rauch kam. Sie drangen ein und löschten das Feuer eines brennenden Sofas. Am Mittwoch stellte sich heraus, daß Frau Döhler das Sofa mit Petroleum getränkt hatte. Nach längerem Weigern legte sie das Geständnis ab, daß sie ohne Wissen ihres Mannes das Haus niederbrennen wollte, da ihr die Wohnung nicht gefiel, ihr Mann aber nicht ausziehen wolle. Die 31-jährige Frau wurde verhaftet und ins Amtsgerichtsgefängnis zu Stolberg überführt.

Mittwoch abend in der 10. Stunde wollte die 26-jährige Direktorsherrin Iba Serra, in der Dresdner Straße in Leipzig-Kudnitz wohnhaft, Natron nehmen, sie nahm aber statt dessen Kieselz und verschied trotz Anwendung von Gegenmitteln nach einer halben Stunde.

(Weitere Nachrichten aus Sachsen siehe Beilage.)

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

7. Oktober 1910.

**Zur Revolution in Portugal.**

**London.** Eine Meldung des Reuterschen Büreaus aus Gibraltar besagt: Die portugiesische Yacht „Amelia“ mit der Königin-Witwe und dem Infanten Alfonso ist um 11 Uhr abends hier eingetroffen. Um 1 Uhr 25 Min. meldete das Reutersbureau aus Gibraltar: Auch König Manuel und Königin-Witwe Maria Pia sollen sich auf der Yacht „Amelia“ befinden.

**Lissabon.** Die Yacht „Amelia“ mit der königlichen Familie und dem Herzog von Oporto ist schon auf dem Wege nach England. Die Regierung

hatte alle Maßnahmen getroffen, um das Leben des Königs und der königlichen Familie sicherzustellen. Die Königin-Witwe Maria Pia wird sich nach Italien begeben.

**Madrid.** Vor der Redaktion der Zeitung „Manana“ ist eine Depesche angeschlagen, welche besagt, daß König Manuel in die englische Gesandtschaft geflüchtet sei. Die provisorische Regierung habe dem Volke geraten, dem abgesetzten Königshause ein ehrenvolles Andenken zu bewahren. Die Republik sei in Oporto, Coimbra, Braga und Estremoz ausgerufen worden. Bernhardino Machado bereise die Städte und Landgemeinden und rate der Bevölkerung, sich ruhig zu verhalten. Nach Lissabon würden nur Truppen hineingelassen, welche auf die Seite der Revolutionäre treten.

**San Sebastian.** Nach den letzten Nachrichten war die portugiesische Regierung von der Proklamierung der revolutionären Bewegung vollständig überrascht worden. Der Infant Don Alfonso wollte sich an die Spitze der treugebliebenen Truppen stellen. Die Getöteten zählen nach Hunderten. Man traf auch die Garde, die das Arsenal verteidigt und heldenmütig gekämpft hatte, aber der Uebermacht erlegen war. Der Direktor der Zeitung „Portugal“ wurde auf der Straße getötet.

**Vigo.** Die Passagiere eines Dampfers, welcher hier eingetroffen ist, erzählen, am Tage vor der Abreise von Lissabon habe um 11 Uhr vormittags ein Regiment unter dem Befehl des Herzogs von Aosta auf das Volk geschossen. Die Revolutionäre hätten das Regiment gezwungen, sich zu ergeben. Das Geschütz und Gewehrfeuer sei schrecklich gewesen. Die Toten und Verwundeten zählten nach Tausenden. Die Proklamierung der Republik habe beim Volke unendliche Freude erregt.

**Lissabon.** Die Republikaner sind überzeugt, daß die Republik in ganz Portugal triumphieren wird. Der Minister des Aeußeren ist in Lissabon eingetroffen und sprach sich für die Aufrechterhaltung des Bündnisses mit England aus. Der bisherige Minister-Präsident Teixeira de Souza wurde durch Granatapfitter verwundet. Eine Anzahl Offiziere wurden von den Republikanern in

Haft behalten. Die neue Regierung erhält immer mehr Anhänger, insbesondere erklärte sich auch der Kommandant der Befestigungswerke von Lissabon für sie. Der Kriegsminister besichtigte die militärischen Posten. Ausländische Post ist seit drei Tagen nicht eingetroffen.

**Lissabon.** Die provisorische Regierung ernannte bereits für sämtliche Provinzen Zivilgouverneure. Marschall Hermes da Fonseca machte in Begleitung Theofilo Bragas eine Automobilfahrt durch die Straßen von Lissabon. Auch der englische Kreuzer „Minerva“ ist nun hier eingetroffen. Die provisorische Regierung notifizerte den fremden Gesandten die Proklamierung der Republik. Der englische Gesandte suchte eine Unterredung mit Bernhardino Machado nach. Ein hiesiges Blatt meldet, bewaffnete Leute aus dem Volke hätten in einer Vorstadt Lissabons einige Geistliche und Professoren des Gymnasiums festgenommen.

**Riel.** Einem raffinierten Betrugsmanöver ist hier eine Bankfirma zum Opfer gefallen. Auf dem Bureau traf ein Brief eines industriellen Wertes ein mit einer Anzahl Wechsel im Gesamtwerte von etwa 45000 Mark mit dem Ersuchen, sie zu diskontieren. Der Auftrag wurde von der Bank prompt erledigt. Wie in dem Schreiben bemerkt war, würde ein legitimierter Votant auf der Bankstelle erscheinen und das Geld in Empfang nehmen. Wie sich herausstellte, ist dieser Votant ebenso wie die Bank das Opfer von zwei Schwindlern geworden, die mit dem Gelde durchgebrannt sind.

**Frankfurt a. M.** Ein Dienstmädchen aus Münster hatte vor einigen Monaten einen fünfjährigen Knaben getötet. Es wurde daraufhin als geisteskrank in eine Frauenanstalt gebracht, aus welcher es nach vier Monaten entwich, zu seiner letzten Herrschaft, einem Agenten, zurücklehrte, in die Wohnung einbrang, den früheren Dienstherrn erschoss und sich dann selbst zwei tödliche Schüsse in die Herzgegend beibrachte.

**Sonnabend, den 8. Oktober 1910.**  
Nordöstliche Winde, vorwiegend heiter, zeitweise jedoch Nebel, nachts kalt (Nachtfrost), meist trocken.

Solide Preise.  
Übersichtliche  
Kataloge.

**Wilhelm Flade**  
Detail-Abteilung Chemnitz Markt 18/19  
empfehl

**Wäsche-Braut-Ausstattungen**

in moderner und praktisch bewährter Zusammenstellung  
in jeder Preislage.

Der Ruf der Firma bietet die weitgehendste Garantie für  
godiengste Ausführung.

Feinste Referenzen aus allen Kreisen.

Genauere Kostenfeststellung  
vor Abschluss  
jeder Ausstattung.

**7000 Mark**  
als 2 sichere Hypothek nach Sparkasse  
auf gut gelegenes Grundstücken für  
jetzt oder später gesucht.  
Gefl. Offerten unter W. G. 7 an die  
Exped. d. Bl.

**Einen Schmiedelehrling**  
für nächste Ostern sucht unter annehmbaren  
Bedingungen **Rob. Conrad.**

**Bautischler**  
sofort gesucht  
**Motorischlerei, Neumarkt.**

**Einen Schmiedegesellen**  
sucht sofort **Hermann Dergert.**

**Eine Frau** von 31 Jahren sucht  
Aufwartung im  
Waschen und Scheuern sofort  
Chemnitzergasse 14.

**Eine mittlere Wohnung**  
ist zu vermieten. Zu erfahren in der  
Expedition dieses Blattes.

**Zwei Mess-Biegen**  
sind sofort zu verkaufen  
Seminarstraße 244.

**Eine grosse Ehre**

legt die Hausfrau mit dem Inhalt ihres Leinenschrankes  
ein, wenn sich derselbe schneeweiss und unverdorben dem  
Auge präsentiert. Hierzu verhilft

Dr. Thompson's  Seifenpulver.

**Ein Mädchen**  
12 Jahre alt, gut erfahren, sucht Auf-  
wartung Chemnitzergasse 14.

**Monteure und Hilfsmonteure**  
für elektrische Anlagen (Drehstrom)  
suchen  
**Ernst Grumbach & Sohn**  
Zschopau.

**Mietsgärten**  
in sonniger Lage, mit reichlicher Wasser-  
benutzung, gibt ab im Frühjahr 1911 und  
können Reflektanten schon jetzt mit mir in  
Verbindung treten.  
**C. Müller, Handelsgärtner,**  
Schönes Aquarium mit Blumen-  
tischen zu verkaufen  
Wiesenstraße 22.

**Neuheiten**  
in  
Kinder-Schul-  
Kimono-  
Prinzess-  
Empire-  
Reform-  
Tüdel-  
Schürzen

in prima Verarbeitung und  
reichster Auswahl.

Ein Posten  
zurückgesetzte Schürzen  
zu besonders billigen  
Preisen.

**Ernst John Nachf.**

Einen Posten  
**Einkoch-Gläser**  
mit Gummi- u. Bügelverschluss  
verkauft sehr billig  
**Adolf Ziekner.**

Zwei guterhaltene  
**Zimmer-Kachel-Öfen**  
sowie ein Küchenherd  
und eine komplette Fabrikleinrichtung  
für Handbetrieb, ca. 11 m hoch, (50 kg  
Tragkraft) sofort zu verkaufen  
Johannisplatz 217.

**Preißelbeerkränze**  
verkauft **August Geh.**

Zwei Regale  
und eine Singer-Nähmaschine  
zu verkaufen **Brühl 6.**

**Schuhwaren.**  
Einen Posten Schuhe und Stiefel,  
hauptsächlich Frauen- und Kinderschuhe,  
und Pantoffeln verkauft noch unterm  
Eintaufspreis **Hedwig Walther,**  
Hoffeld Nr. 1.

**Eiserner Ofen mit 3 Aufsätzen**  
300 bis 400 alte Ziegel  
zu verkaufen **Johannisstraße 32.**

**Eine zweifenstrige Oberstufe**  
mit Bodenlampe  
ist sofort zu vermieten. Zu erfahren in  
der Expedition dieses Blattes.